Pressemitteilung

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf der Bildungsmesse didacta

07.02.2017
Pädagogische Fachkräfte sind eingeladen sich auf dem Gelände der Landesmesse Stuttgart zu informieren

Zwischen dem 14. und 18. Februar 2017 sind pädagogische Fachkräfte eingeladen, sich auf dem Gelände der Landesmesse Stuttgart über aktuelle Entwicklungen im Bildungsbereich, neue Schulbücher oder außerschulische Bildungseinrichtungen zu informieren. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb wird mit seinem überarbeiteten und druckfrischen Bildungsprogramm sowie mit verschiedenen Partnern in Halle 5 auf das Biosphärengebiet als außerschulischen Lernort aufmerksam machen.

Mit dem Lamm „Henriette“ eine Wacholderheide entdecken, im Wald Pflegearbeiten durchführen oder ein altes albtypisches Gericht wie den „schwarzen Brei“ zubereiten: Die Bildungsarbeit rund um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist enorm vielfältig. Die unterschiedlichen pädagogischen Angebote für Kindergartenkinder, Schüler, Studierende, Auszubildende, Familien oder Senioren lassen jeden etwas Neues rund um das Biosphärengebiet entdecken. „Auf der Suche nach dem Lamm Henriette“ stellt im aktuellen Bildungsprogramm einen von mehreren optional auswählbaren Baustein dar, bei dem Kinder ab 4 Jahren auf spielerische Art den Lebensraum Wacholderheide erforschen und den engen Zusammenhang von schonender Bewirtschaftung und Artenreichtum kennenlernen können. Ein Leitgedanke dabei ist immer auch die Frage nach einer nachhaltigen Lebensweise.

„Ein moralischer Zeigefinger ist hier jedoch fehl am Platz“, sagt Jochen Rominger, Bildungsreferent im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. „Wir möchten mit guten Beispielen, neuen Ideen und „ALB-Bewährtem“ unsere Gäste für ein nachhaltiges Handeln im eigenen Alltag gewinnen und befähigen.“ In diesem Rahmen sind für die beteiligten Einrichtungen unter anderem Klamottentauschpartys, Kochwerkstätten oder Wanderreiterlebnisse wichtige Bestandteile einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geworden. Wie die pädagogischen Angebote konkret aussehen, welche Partner des Biosphärengebiets Bildungsangebote für Gruppen im Programm haben und wie auch mehrere Tage im Biosphärengebiet gestaltet werden können – all das und vieles mehr, erfahren Interessierte auf der Bildungsmesse didacta vom 14. bis 18. Februar 2017. Der Stand des Biosphärengebiets (5B37) befindet sich in Halle 5 auf dem Gelände der Landesmesse Stuttgart.

Das Biosphärenzentrum ist an allen Tagen vor Ort; die Biosphärengebiets-Partner wechseln sich zusätzlich mit Aktionen täglich ab. Am Dienstag, 14. Februar gestaltet das Haupt- und Landgestüt Marbach das Programm am Stand mit, am Mittwoch die Entdeckerwelt Bad Urach. Am Donnerstag sind das Waldschulheim Indelhausen und die Bildungspartnerin Barbara Zeppenfeld dabei. Am Freitag ist Bildungspartnerin Julia Krüger am Stand und am Samstag, 18. Februar das Freilichtmuseum Beuren. Nähere Informationen zum Stand erhalten Interessierte bei den Mitarbeitern des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter 07381/ 932938-31. Das Lamm Henriette wird übrigens als lebensgroßes Kuscheltier durchgängig am Stand vertreten sein.

Bildunterschrift:
Flyer Bildungsprogramm Biosphärenzentrum Schwäbische Alb; Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Telefon: 07381/932938-14, oder Herr Simon Kistner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die

Abteilun
g 7